

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 142 (2016)  
**Heft:** 20: Hafen und Stadt

**Rubrik:** Wettbewerbe

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ausschreibungen

OBJEKT/PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
<b>Sanierung und Erweiterung Schulhaus, Seedorf</b>  www.simap.ch (ID 139252)	Einwohnergemeinde Seedorf 3267 Seedorf  Organisation: Basler & Hofmann 8032 Zürich	Projektwettbewerb, selektiv, anonym, für Generalplaner-teams aus Architekten, Landschaftsarchitekten, Ingenieurbauern und Gebäude-technikern	Michael Arn, Pascale Bellorini, Stefan Dellenbach, Adrian Kast	Bewerbung <b>20. 5. 2016</b>  Abgabe Pläne <b>21. 9. 2016</b> Modell <b>5. 10. 2016</b>
<b>Ersatzneubau Primarschulhaus Wildhaus</b>  www.simap.ch (ID 138928)	Politische Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann 9656 Alt St. Johann	Projektwettbewerb, selektiv, anonym, für Architekten  <b>sia – konform</b>	Andreas Cukrowicz, Markus Baumgartner, Hubert Bischoff, Thomas Hasler	Bewerbung <b>27. 5. 2016</b>  Abgabe Pläne <b>11. 11. 2016</b> Modell <b>18. 11. 2016</b>
<b>Nachhaltige ortsbauliche Weiterentwicklung und Erneuerung und Erweiterung Schulanlage, Zernez</b>  www.simap.ch (ID 139798)	Politische Gemeinde Zernez 7530 Zernez  Organisation: STW für Raumplanung 7000 Chur	Studienauftrag, selektiv, für Teams aus Architekten, Landschaftsarchitekten, Raumplanern und Energiefachleuten	Fernando Giovanoli, Rita Illien, Robert Obrist, Armando Ruinelli, Felicitas Sprecher Mathieu, Matthias Sulzer	Bewerbung <b>27. 5. 2016</b>  Abgabe Pläne <b>27. 1. 2017</b> Modell <b>10. 2. 2017</b>
<b>Neubau Doppelsporthalle Wehntal, Niederweningen</b>  www.simap.ch (ID 139616)	Schule Wehntal 8166 Niederweningen	Projektwettbewerb, selektiv, anonym, für Teams aus Architekten und Landschaftsarchitekten  <b>sia – konform mit Vorbehalt</b>	Carola Anton, Christine Barz, David Leuthold, Peter Omachen, Willi Reinhart, Roger Weber	Bewerbung <b>8. 6. 2016</b>  Abgabe Pläne <b>27. 10. 2016</b> Modell <b>10. 11. 2016</b>
<b>St. Maria, Ersatz Pfarreigebäude, Ins</b>  www.simap.ch (ID 138990)	Römisch-Katholische Kirchgemeinde Seeland Lyss vertreten durch Pfarrkommission 3232 Ins	Projektwettbewerb, offen, anonym, für Architekten  <b>sia – konform</b>	Francesco Marchini, Lars Mischkulnig, Sibylle Thomke, Christian Wahli	Abgabe Pläne <b>23. 9. 2016</b> Modell <b>7. 10. 2016</b>

## Preise

<b>Schweizer Stahlbaupreis Prix Acier 2016</b>  www.szs.ch	Stahlpromotion Schweiz 8027 Zürich	Ausgezeichnet werden exemplarische Bauwerke aus dem Schweizer Stahl- und Metallbau.	Teilnahmeberechtigt sind Bauherrschaften, Architekturbüros, Ingenieurbüros sowie Stahl-/Metallbauunternehmungen.	Einsendeschluss <b>31. 5. 2016</b>
<b>Umsicht – Regards – Sguardi 2017</b>  www.sia.ch/de/aktuell/umsicht-17/	Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein (SIA) 8027 Zürich	Gesucht werden Projekte, die sich exemplarisch mit unserer Umwelt auseinandersetzen und zu einer zukunfts-fähigen Gestaltung des Lebensraums Schweiz beitragen.	Mit der Ausschreibung spricht der SIA Vertreter aller für die zukunftsfähige Gestaltung des Lebensraums relevanten Schaffens-bereiche an.	Abgabe <b>5. 7. 2016</b>  Preis-verleihung <b>16. 3. 2017</b>



Weitere laufende Wettbewerbe finden Sie unter: [www.konkurado.ch](http://www.konkurado.ch)  
Wegleitung zu Wettbewerbsverfahren: [www.sia.ch/142i](http://www.sia.ch/142i)

DEUTSCHER LICHTDESIGN-PREIS 2016

## Das rechte Licht

Der Deutsche Lichtdesign-Preis zeichnet jährlich gelungene Projekte im Bereich Lichtplanung aus. Dieses Jahr schafften es zwei Schweizer Büros in die Ränge.

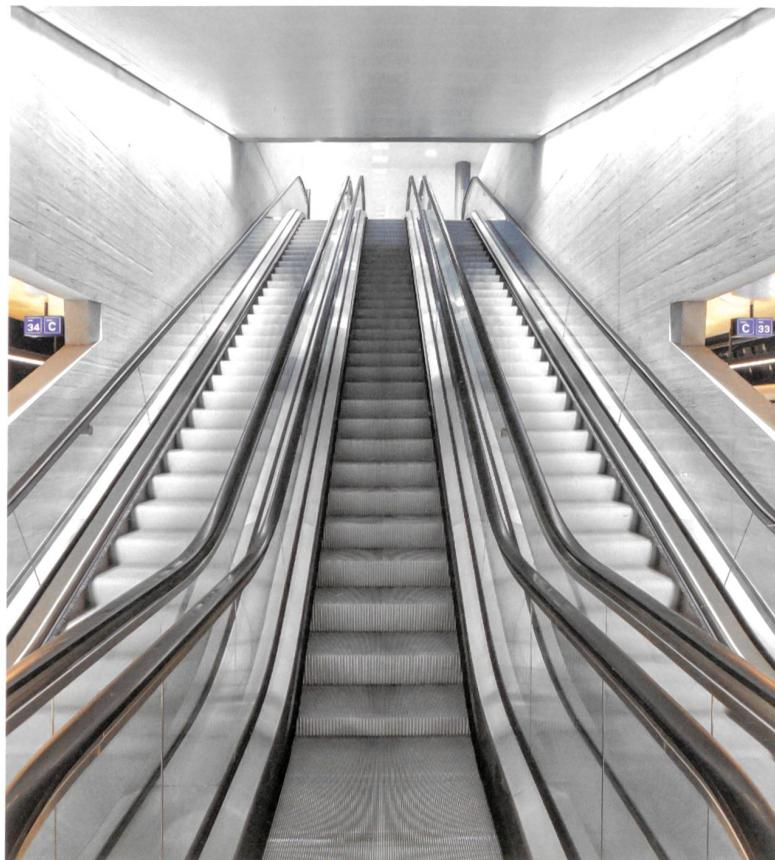
Text: Petra Lasar

**D**ie Gewinner des Deutschen Lichtdesign-Preises 2016 wurden am 12. Mai 2016 in München bekannt gegeben. Mit dem ideellen Preis, den eine unabhängige Jury jährlich für herausragende Beleuchtungslösungen vergibt, wollen die Veranstalter der professionellen Lichtplanung öffentliche Wertschätzung verleihen. Beteiligen können sich Büros aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Beneluxländern.

### Hohe Schweizer Beteiligung

Aus der Schweiz sind für den diesjährigen Wettbewerb signifikant mehr Bewerbungen eingegangen als in den Vorjahren. Preisträger Reflexion aus Zürich beteiligte sich erstmals an der Veranstaltung und wurde mit zwei Projekten in den Kategorien «Hotel und Gastronomie» (für das Restaurant Walter am Flughafen Zürich) sowie «Verkehrsbauten» nominiert. In Letzterer konnte sich das Zürcher Planungsbüro mit seinem 25 Mitarbeiter starken Team aus Architekten, Innenarchitekten, Designern und Elektroplanern mit dem Projekt «Durchmesserlinie

→ Fortsetzung S. 10



In der Kategorie «Verkehrsbauten» überzeugte das Beleuchtungskonzept von Reflexion aus Zürich für die Durchmesserlinie Bahnhof Löwenstrasse in Zürich. Es differenziert zwischen dem unten liegenden Perrongeschoss in warmweiss und der Shoppingebene oben in neutralweiss.

Fotos: Reflexion, Ralph Lehner; Fotografie: Jens Weber; Ianssenberger Fotografie; Thomas Koculák



**Die Hand ist der Schlüssel.**

**So einfach. So sicher.**

[www.frank-tueren.ch](http://www.frank-tueren.ch)



Prämiert für gute Lichtlösungen in Büro und Verwaltung: **Lufthansa Integrated Operation Control Center, Frankfurt a. M.**



Das **NS-Dokumentationszentrum in München** erhielt den Jurypreis Museum.



Der Sieger der Kategorie Hotel und Gastronomie, das **Hotel Park Hyatt Vienna**.



#### AUSZEICHNUNGEN

##### Büro und Verwaltung

**Lufthansa Integrated Operation Control Center (IOCC), Frankfurt a. M.; Licht01Lighting Design, Hamburg**

##### Kulturbauten

**Grabeskirche St. Bartholomäus, Köln; aren's faulhaber lichtplaner, Köln**

##### Aussenbeleuchtung/Öffentliche Bereiche

**Ortsdurchfahrt Waldenburg BL; art light, St. Gallen**

##### Aussenbeleuchtung/Anstrahlung

**Aussenillumination PSD Bank, Saarbrücken; Henn-Planungs-Werkstatt, Bruchsal**

##### Shopbeleuchtung

**Volkswagen Group Forum, Berlin; Rhein Licht, Düsseldorf, und macom, Berlin**

##### Bildung

**Klosterbibliothek Maria Laach; aren's faulhaber lichtplaner, Köln**

##### Hotel und Gastronomie

**Park Hyatt Vienna; podpod Design, Wien**

##### Verkehrsbauten

**Durchmesserlinie Bahnhof Löwenstrasse; Reflexion, Zürich**

##### Private Projekte

**Stadvilla, Hamburg; Peter Andres Beratende Ingenieure für Lichtplanung VBI, Hamburg**

##### Lichtkunst

**«Glowing» BTB, Berlin; Nils-R. Schultze, Berlin**

##### Internationales Projekt

**Bolon Eyewear, Shanghai, China; pfarré lighting design, München**

##### Jurypreis Museum

**NS-Dokumentationszentrum, München; Conceptlicht, Traunreut**

##### Jurypreis Tageslicht

**Motel One Wien–Staatsoper, Wien; Kardorff Ingenieure Lichtplanung, Berlin**

##### Lichtdesigner des Jahres

**Peter Andres Beratende Ingenieure für Lichtplanung VBI, Hamburg**

#### JURY

**Burkhard Fröhlich**, Architekt, Chefredakteur der Zeitschriften DBZ – Deutsche Bauzeitschrift, Licht + Raum, Der Entwurf, Facility Management, Bundes-BauBlatt

**Markus Helle**, Chefredakteur der Fachzeitschrift HIGHLIGHT

**Prof. Dr. Thomas Römhild**, Architekt, Professur an der Hochschule Wismar für die Bereiche Entwerfen, Gebäudeklima- und Lichtplanung

**Prof. Dr.-Ing Paul Schmits**, Professor für Lighting Design an der Fachhochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst HAWK in Hildesheim

**Prof. Andreas Schulz (Gastjuror)**, Lichtplaner des Jahres 2015, Gründer von Licht Kunst Licht

**Dr. Jürgen Waldorf**, Geschäftsführer von licht.de, Leiter des Fachverbands Licht im Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. ZVEI

**WEITERE INFOS**  
[www.lichtdesign-preis.de](http://www.lichtdesign-preis.de)

# AUSZEIT

**ProCasa**  
KOMPLETTBAD

Ganz entspannt zu  
Ihrem neuen Bad –  
dank unseren flexiblen  
Gesamtlösungen.

Planbar in 3D auf  
[better-living.ch](http://better-living.ch)



Mit dem Projekt «Ortsdurchfahrt Waldenburg» siegte art light aus St.Gallen in der Kategorie Aussenbeleuchtung/Öffentliche Bereiche.

Bahnhof Löwenstrasse» in Zürich behaupten. In der Kategorie «Aussenbeleuchtung/Öffentliche Bereiche» überzeugte das ebenfalls interdisziplinäre Planungsbüro art light aus St.Gallen mit seinem Beleuchtungskonzept für die Ortsdurchfahrt Waldenburg BL.

### Technologie überholt Umsetzung

Für die Shopping- und Zirkulationsfläche im Zürcher Hauptbahnhof entwickelten und realisierten die Planerinnen und Planer von Reflexion ein helles, an das Tageslicht angepasstes Beleuchtungskonzept für Besucherführung und Orientierung. Auf einer Fläche von über 100000 m<sup>2</sup> kamen lediglich drei speziell entwickelte Leuchtentypen zum Einsatz. Sie übernehmen Raumdarstellung, Orientierung und Ausleuchtung. Besonderes Augenmerk

lag auf der Entblendung sowie darauf, bei hohem Verkehrsaufkommen Gesichtserkennung und Raumorientierung beizubehalten.

Das Perrongeschoss hingegen präsentierte sich in einer erdigeren, wärmeren, fast goldenen Umgebung (vgl. TEC21 26/2013) und in warmweissem Licht. Der während der Planungs- und Bauzeit 2005–2014 erfolgte technologische Wandel in der Lichtindustrie veranlasste die Lichtplaner zur Umstellung sämtlicher im Vorfeld entwickelter Leuchtentypen auf LED.

### Licht statt Leuchten

Beim zweiten ausgezeichneten Schweizer Projekt, der Ortsdurchfahrt Waldenburg, einer Gemeinde im Kanton Basel-Landschaft, sorgt ein Zwei-Komponenten-Beleuchtungskonzept für eine normgerechte Straßenbeleuchtung und macht

gleichzeitig den Raum erlebbar. Das St.Galler Lichtplanungsbüro art light definierte raumbestimmende Fassaden und hob deren Struktur mithilfe von Masken auf Goboprojektoren hervor. So können Streulicht und Blendung vermieden werden. Kleine Plätze am Straßenrand erfahren mit schlanken Lichtstelen eine Aufwertung (vgl. Abb. oben). Die Beleuchtung von Gassen und Nebenstraßen mit Wandleuchten schafft räumliche Tiefe, die Lichtfarbe von 3000 K unterstützt die angestrebte warme Atmosphäre.

Das Beleuchtungskonzept verdeutlicht, dass Städte nachts auch mit einer sehr reduzierten Beleuchtung lesbar gemacht werden können, sofern diese differenziert ist. So lässt sich Identität schaffen und Sicherheit gewährleisten. •

Petra Lasar, freie Journalistin,  
petra.lasar@saw-pr.de